

Die Baronin vom Thunersee

Das Bonstettengut in Gwatt BE war ab den 1930er-Jahren ein Ort des Widerstands gegen die Nazis. Es gehörte Betty Lambert (1894–1969). Was die mutige Jüdin, geschiedene Goldschmidt-Rothschild und geschiedene von Bonstetten,



an den Thunersee führte, widerspiegelt dramatische Aspekte des 20. Jahrhunderts. Strenge Regeln und Geld in Hülle und Fülle bestimmten ihre Kindheit in Brüssel (B). Gern hätte sie sich in den Banken der Familie engagiert, doch sie wurde an einen verwandten Rothschild nach Deutschland verheiratet. Weder diese noch die zweite Ehe mit einem Bernburger waren glücklich. Dann fand sie in der Villa in Gwatt ihre Bestimmung. Sie half Verfolgten und empfing Gäste wie Marc Chagall (1887–1985) oder Greta Garbo (1905–1990). Schon als Kind spazierte die Thuner Journalistin Franziska Streun (56) im Park der Villa. Nun hat sie eine spannende Romanbiografie über Betty Lambert geschrieben. EN

Franziska Streun: «Die Baronin im Tresor», Zytglogge-Verlag.